

Sitzungsvorlage-Nr. 50/0645/XV/2010

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	02.09.2010	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**6.1 Bericht der Verbände über die Integrationsarbeit im Beratungs- und Projektbereich****Sachverhalt:**

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege leisten seit vielen Jahrzehnten in ihrer täglichen Arbeit mit Menschen, die einen Migrationshintergrund besitzen, eine außerordentlich erfolgreiche Integrationsarbeit. Sie sind oft nicht nur eine der ersten Anlaufstellen nach der Aufenthaltnahme in unserem Land, sondern begleiten die Menschen auch auf ihrem weiteren Lebensweg und bieten in den vielfältigsten Bereichen des täglichen Lebens Hilfestellung und Rat. Sie übernehmen in zunehmendem Maße Aufgaben, die der interkulturellen Verständigung dienen und tragen damit zur gesellschaftlichen Akzeptanz und Integration bei. Die jahrelange Erfahrung der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und ihr Bestreben nach dauernder Fortentwicklung der Thematik ist die beste Gewähr für das Gelingen einer erfolgreichen Integration von Migranten. Um diese wertvolle Arbeit der Verbände zu unterstützen und aus seiner freiwilligen Verantwortung heraus, fördert der Rhein-Kreis Neuss seit vielen Jahren die Integration von Migranten durch Zuschüsse an in der Integrationsarbeit tätige Wohlfahrtsverbände.

Auch im Jahr 2010 sind wieder finanzielle Mittel in Höhe von 300.980,00 € in den Haushalt eingestellt worden (siehe dazu TOP 4.12).

Nachdem die Verbände im Jahr 2006 zur Verbesserung der Transparenz und Abstimmung untereinander in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss eine abgestimmte Konzeption als Basis ihrer Arbeit vorgelegt haben, ist die Integrationsarbeit konsequent weiter entwickelt worden. Eine Steuerung und Evaluierung der Arbeit der Verbände erfolgt von Seiten des Rhein-Kreises Neuss regelmäßig zum Beispiel durch entsprechende Vorgaben und Zweckbestimmungen in den Bewilligungsbescheiden, durch die einzureichenden Verwendungsnachweise, durch die Arbeit und Abstimmung im eigens hierfür eingerichteten Arbeitskreis „Integration“ der geförderten Wohlfahrtsverbände und des Rhein-Kreises Neuss sowie durch regelmäßige Berichterstattung der Verwaltung und der Verbände im Sozial- und Gesundheitsausschuss. Eine Fortentwicklung der abgestimmten Konzeption ist nach Durchführung des KOMM-IN-Projektes (siehe TOP 6.3) vorgesehen.

Der Bericht der Verbände über die in der Zeit von Juni 2009 bis Juni 2010 geleistete Beratungs- und Projektarbeit stellt nur eine beispielhafte Auswahl aus der Vielzahl von Maßnahmen und Projekten dar, die im genannten Zeitraum durchgeführt worden sind.

Für Fragen und Anregungen zu ihrer Migrationsarbeit stehen Ansprechpartner der Verbände in der Sitzung zur Verfügung.

Der Bericht der Verbände ist als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.